MEIN BREMEN NACHRICHTEN AG

29. Juni 2025

Dringende Rettung in Bremen: Mann droht im Stadtgraben zu ertrinken!

In Bremen-Mitte ertrank eine Drogenflüchtige fast, ehe Polizisten ihn retteten. Ermittlungen laufen zu Drogenfunden.

Bremen-Mitte, Deutschland - In Bremen-Mitte, genauer gesagt in der Altstadt, hat sich in der Nacht zum 28. Juni 2025 ein dramatischer Vorfall ereignet. Gegen 4:45 Uhr alarmierten Einsatzkräfte die Polizei, um einen Zwischenfall vor einer Diskothek zu klären. Ein 24-jähriger Mann flüchtete daraufhin panikartig in Richtung Contrescarpe und sprang in den Stadtgraben, wo er schließlich in Schwierigkeiten geriet. Der junge Mann versuchte, ans Ufer zu schwimmen, verlor jedoch die Kontrolle und tauchte unter Wasser. Verzweifelt rief er um Hilfe und drohte, zu ertrinken, was die mutigen Polizisten dazu brachte, schnell zu handeln. Sie sprangen ins Wasser und retteten den Mann, um ihn sicher ans andere Ufer zu bringen. Nach dieser aufregenden Rettungsaktion wurde er ins

Krankenhaus gebracht und dort stationär aufgenommen, wo sich herausstellte, dass er mehrere Verkaufseinheiten Kokain bei sich hatte. Die **Nachrichten Heute** berichten, dass weiterführende Ermittlungen eingeleitet wurden.

Was sich jedoch in der Hansestadt nicht zum ersten Mal abspielt, ist die Zunahme von Drogenkriminalität. Schon im September 2024 geriet ein 35-jähriger Mann in Bremen-Mitte in das Visier der Polizei, als er mutmaßlich Crack rauchte. Dabei fanden die Beamten nicht nur mehrere Cracksteine, sondern auch eine größere Menge Kokain und fast ein halbes Kilo Cannabis. Dieser Vorfall, den das **Presseportal** ausführlich dokumentierte, endete für den Mann mit einem Haftbefehl und der Überstellung in eine Justizvollzugsanstalt.

Drogendelikte in Bremen: Eine besorgniserregende Entwicklung

Die Drogen- und Rauschgiftkriminalität stellt ein zunehmendes Problem dar. Laut **Statista** wurden im Jahr 2023 in Deutschland rund 347.000 Fälle erfasst, was einem Anstieg von 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Besonders alarmierend ist, dass die Zahl der Drogentoten in Deutschland auf etwa 2.230 angestiegen ist, was Gesundheits- und Gesellschaftsprobleme anzeigt. In Bremen liegt die Zahl der Drogentoten mit knapp 5 Fällen pro 100.000 Einwohner über dem Bundesdurchschnitt und verdeutlicht die Dringlichkeit von Maßnahmen gegen Drogenmissbrauch.

Die aktuelle Situation wirft ein Schlaglicht auf die Herausforderungen, mit denen die Polizei und Gesundheitsbehörden in Bremen konfrontiert sind. Drogenkriminalität, die häufig in Zusammenhang mit organisierter Kriminalität steht, braucht umfassende Strategien sowohl in der Prävention als auch in der Aufklärung.

Details	
Ort	Bremen-Mitte, Deutschland
Quellen	• **www.nachrichten-heute.net** • **www.presseportal.de** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net